

Subtile Kämpfer

VORTRAG

Mit synn architekten stellt architektur in progress ein junges Team vor, das sich entgegen dem langlebigen Mythos vom heroisch einzelkämpfenden Architekten dem Teamgeist verschrieben hat. Synn, mit Betonung auf dem Extra-N, ist der programmatische Name für gemeinsames Entwickeln von Architektur mit anderen Architekten, mit Fachexperten, mit den Bauherren.

von Elke Krasny

Seit 2001 arbeiten Bettina Krauk, Barbara Urban und Michael Neumann an der zunehmend präziser werdenden Entwicklung einer schlüssigen Idee für die jeweilige Bauaufgabe. Diese Idee fungiert als Leitbild für die konzeptuelle Entwicklung.

Für den Umbau von Schloss Orth an der Donau mit der Besucherinfo für den Nationalpark Donau-Auen und dem Gemeinde-Veranstaltungszentrum fanden sie den Schlüsselbegriff in der Furkation. Die Donau mäandert nicht, sie furkiert mit vielen Verzweigungen, wäre sie nicht reguliert. Darauf basiert die Annäherung an das Schloss und die Wegführung. Der trutzburgenartigen Anmutung des Schlosses antworten sie mit der Sperrigkeit der verwendeten Materialien. An den Schlossturm schließt sich die Fluchtstiege an, die auch als Aussichtspunkt erklimmen werden kann. Den Wettbewerb hatten synn mit noncon:form & MAGK 2003 für sich entschieden und zählen so bereits zu Nationalparkzentrums-Experten, da sie auch das Nationalparkinfozentrum Kalkalpen baulich kombiniert mit dem Technologiezentrum Ennstal in Reichraming mit MAGK realisieren.

Für das Haus mo.na in Wien war die Grundidee, das Alte nicht anzutasten, das Neue rundherum zu führen. Um das bestehende Einfamilienhaus aus den Vierzigerjahren windet sich der zweigeschoßige Zubau herum und hält doch, außer in der Verbindung im Erdgeschoßniveau, dezent Abstand. Der Zubau öffnet sich mit Pflanzen-Wohnzimmer und Terrasse großzügig zum Garten und

gibt sich straßenseitig verschlossen, jedoch markant mit der unbehandelten Kupferfassade.

synn schätzen unterschiedliche Bauaufgaben als Herausforderung für ständiges Weiterlernen in, an und mit ihren Projekten. Von einem Werbe-Liegemöbel für Isomax über einen Autoabstellplatz bis zur Vision gebliebenen goldenen Spiralkirche für Oberrohrbach, gemeinsam mit Georg Marterer, oder dem Wettbewerbsbeitrag für den Koloman-Wallisch-Platz in Bruck an der Mur, der auf den Platz und nicht auf dessen Möblierung gesetzt und mit einer als Textzeile in den öffentlichen Raum montierten Berthold-Brecht-Kantate den Widerstandskämpfer Koloman Wallisch der Vergessenheit entrissen hätte, spannen sich die synn-Erfahrungen.

Ab 17. Juni sind sie bei Austriarchitektur in der Berliner Galerie Aedes East vertreten.

Vortrag im Rahmen von architektur in progress am 10. Mai um 19.00 Uhr im Zumtobel Staff Lichtforum, Jasomirgottstraße 3-5, 1010 Wien

Programmorschau architektur in progress:

• 24.05.05, 19.00 Uhr: **querkraft architekten** bei Bene/Zumtobel Staff, Schleppe-Platz 6, 9020 Klagenfurt

• 25.05.05, 19.00 Uhr: **Dietmar Feichtinger** bei Bene/Zumtobel Staff, Grabenstraße 23, 8010 Graz

Internet: www.architektur-inprogress.at

synn architekten

synn neumann/urban ZT-KEG
Apollogasse 9/2
1070 Wien
Tel: (01) 990 25 41
Fax: (01) 990 41 25
E-Mail: office@synn.at
Internet: www.synn.at



Haus mo.na

